

Budget

der

Gemeinde Gr.-Andelfingen

pro 1919



Andelfingen

Buchdruckerei von W. Hepting

1919

Budget pro 1919.

	Fr.	Rp.
A. Einnahmen.		
I. Stammgut-Einnahmen	—	—
II. Korrent-Einnahmen.		
1. Zinse von angelegten Kapitalien.		
Zinse der Kohlenaktien	65	—
Zinse, verfallen mit Martini 1919, von den noch ausstehenden Loskaufsummen für die Wasserver- sorgung von Fr. 1300. —	60	—
Zinsen von Restanzen	—	—
Von der Verwaltung des Elektrizitätswerkes, Zins per 31. Dezbr. 1919 von Fr. 17,000. — à 5 %	850	—
Fr. 10,000. — à 4½ %	450	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1614.80	1425	—
2. Entlehnte Kapitalien	—	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 18,750. —		
3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften	—	—
Rechnung pro 1917 = Fr. — . —		
4. Ertrag der Wasserversorgung.		
Hahnenzins, verfallen mit Martini 1919	530	—
Wasserabgabe für gewerbliche Zwecke	500	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1944.40	1030	—

	Fr.	Rp.
5. Ertrag der Gebäulichkeiten.		
Entschädigung des Staates für die Bezirkslokalitäten	4300	—
Mietzins für das Armenhaus	290	—
Benützung des Kellers im Gerichtshaus	5	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 4210.95	4595	—
6. Ertrag der Waldungen.		
Baubholz in der „Insel“	1500	—
Baubholz im „Eisenberg“	2000	—
Stöck- und Abholz in der „Leggen“ und „Hosbach“	200	—
Klasterholz in der „Insel“ und Abholz	1000	—
Klasterholz im „Kürrenstall“	3000	—
Föhrenes und tannenes Bauholz im „Kürrenstall“	1000	—
Durchforstungsholz im „Oberholz“	2000	—
Stammholz in der „Leggen“ und „Hosbach“	5000	—
Pflanzenverkauf aus der Pflanzschule	100	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 19,947.10	15800	—
7. Ertrag der andern Grundstücke.		
Erlös von Heu und Emd im Ursprung und Mühleberg	200	—
Erlös der Streue im Weier, Wehri, Gilt, Neugut usw.	1500	—
Pachtzins für das Pflanzland in der Hofwiesen	150	—
Auflage für die Bürgerteile	310	—
Auflage für die Aderteile	600	—
Pachtzins für die Hofwiesen, Ebnet, Mühleberg und Bernhart	250	—
Fischez im Ohrweier und Thur	120	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 3383.50	3130	—
8. Gemeindesteuer.		
Durch Steuer aufzubringen	5000	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 4231.40		
9. Steuernachzahlung		
Rechnung pro 1917 = Fr. 830. —	—	—
10. Indirekte Steuern und Bußen etc.		
Bußen bei den Gemeindeversammlungen	20	—
Bußen bei den Abstimmungen	3	—
Uebertrag	23	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	23	—
Bußen bei der Feuerwehr	15	—
Anteil der Gemeinde an den Wirtschafts-Patenten pro 1918	320	—
Anteil der Gemeinde an den Jagdgebühren	80	—
Anteil der Gemeinde an der Hundesteuer	120	—
Anteil an der statthalteramtl. Bußenkasse	30	—
Anteil an der gemeinderätlichen Bußenkasse	20	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 987.95	608	—
II. Staatsbeiträge und Leistungen aus andern Gütern.		
Von der Schulverwaltung für zerkleinertes Kastenholz	60	—
Von obiger einen Drittel an die Kosten von Budget und Traktandenlisten	20	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 57. —	80	—
12. Verschiedenes.		
Platzgeld am Martinimarkt	120	—
Ertrag der Brückenwaage	500	—
Betriebsüberschuß der Brennholzräse	50	—
Von der Dreischgesellschaft für Strom u. Sicherungen	200	—
Vom Elektrizitätswerk: Abzahlung an die Bauschuld	2500	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 3244.39	3370	—
Zusammenzug der Einnahmen.		
1. Zinse von angelegten Kapitalien	1425	—
2. Entlehnte Kapitalien	—	—
3. Inventarwert neu erworbener Gegenständen	—	—
4. Ertrag der Wasserversorgung	1030	—
5. Ertrag der Gebäulichkeiten	4595	—
6. Ertrag der Waldungen	15800	—
7. Ertrag der andern Grundstücke	3130	—
8. Gemeindesteuer	5000	—
9. Steuernachzahlung	—	—
10. Indirekte Steuern und Bußen	608	—
11. Staatsbeiträge und Leistungen aus andern Gütern	80	—
12. Verschiedenes	3370	—
Total der Einnahmen	35038	—

B. Ausgaben.

1. Besoldung und Entschädigung für die Verwaltung.

a) Fixe Besoldungen:

	Fr.	Rp.
Besoldung an den Präsidenten	400	—
Besoldung an drei Gemeinderäte	600	—
Besoldung an den Verwalter, inbegriffen die Verwaltung des Stauberfond	800	—
Besoldung an den Gemeinderatschreiber	1700	—
Besoldung an den Weibel	100	—
Besoldung an den Zivilstandsbeamten	400	—
Besoldung an den Gemeindeammann und Betriebsbeamten	150	—
Besoldung an die Gesundheitskommission	150	—
Besoldung an den Präsidenten der Fürsorgekommiss.	25	—
Besoldung an den Quästor der Fürsorgekommission	150	—
Besoldung an die Brotkarten- und Rationierungsstelle	400	—
Besoldung an die Getreidesaatgutstelle	100	—
Besoldung an das Brennstoffamt	250	—
Besoldung an das Milchamt	200	—
Besoldung an die Fett- und Butterrationalierung . .	100	—

b) Taggelder und anderw. Entschädigungen:	5525	—
Dem Gemeinderatschreiber für Anfertigung des Steuerrodes	20	—
Dem Verwalter für Steuerbezug	20	—
Taggelder für das Wahlbureau	120	—
Taggelder für die Rekkommission	100	—
An den Gemeindevorkaufseher für das Führen der Gemeindevorkauf-Rechnung	50	—
Den Briefträgern für Anschläge des Witterungsberichts	10	—
Anderweitige Entschädigungen und Auslagen . . .	300	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 3837.80	6145	—

2. Allgemeine Auslagen der Verwaltung.

Mobiliarversicherung	35	—
Für Drucksachen, Budget, Traktandenlisten, Steuerzettel usw.	300	—
Uebertrag	335	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	335	—
Für Insertionen, Gantanzeigen, Feuerwehr, Steuer- bezug, Märkte usw.	500	—
Buchbinder-Arbeiten	150	—
Abonnement des Amts- und Bundesblattes	15	—
Abonnement des Amtsblattes für den Betreibungs- beamten	6	—
Abonnement für das Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung	9	—
Abonnement des Bitterungsberichtes	11	—
Bezirksrätlicher Rechnungsabschied	10	—
Verschiedene Anschaffungen f. d. Präsidenten, Schrei- ber, Verwalter, Betreibungsbeamten u. Zivilstands- beamten	300	—
Portoauslagen	30	—
Verschiedene andere Auslagen	50	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1266.93	1416	—
3. Zinse für entlehnte Kapitalien.		
Dem Kleinfinderschulfond, Zins per 2. Febr. von Fr. 1000. — à 4½ %	45	—
Dem Schulgut Andelfingen, Zins per 31. Dez. 1919 von Fr. 15,000. — à 4½ %	675	—
Dem Stauberfond, Zins per 31. Dezember 1919 von Fr. 10,000. — à 4½ %	450	—
Der Zürcher Kantonalbank, Zins per 30. November 1919 à 5 % von Fr. 17,000. —	850	—
Der Viehzucht-Genossenschaft, Zins per 30. Juni und 31. Dezember 1919 von Fr. 30,000. —	1400	—
Der Zürcher Kantonalbank, Zins per 31. Dezember 1919 der Konto-Korrentschuld	100	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 3416. —	3520	—
4. Abbezahlte Passiven.		
Der Zürcher Kantonalbank: Rückzahlung an die Elek- trizitätsschuld	2500	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 21,125. —		
5. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten.		
Brandsteuer pro 1919	76	—
Befoldung des Schulabwarts	450	—
Uebertrag	526	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	526	—
Befoldung des Abwarts im Gerichtshaus	400	—
Dem Schulgut $\frac{3}{5}$ an die Kosten der Reinigung, Be- heizung und Beleuchtung der Schullokale	1600	—
Anschaffung von 10 Tonnen Koks in die Gefangen- schaft	2700	—
Kosten von 5 Tonnen Kohlen ins Gerichtshaus	1400	—
Unterhalt der Ofen im Gerichtshaus	50	—
Elektrische Beleuchtung im Gerichtshaus	150	—
Elektrische Beleuchtung in der Gefangenschaft	250	—
An- und Abhängen der Vorfenster im Gerichtshaus	20	—
Reinigungsutensilien und Material im Gerichtshaus und Gefangenschaft	50	—
Verschiedene Tagelohnarbeiten	300	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 5875.27	7446	—
6. Ankauf und Bewirtschaftung der Waldungen.		
Försterbefoldung	750	—
Allgemeine Barauslagen	100	—
Holzhauerei-Arbeiten im Kürrenstall, Hosbach, Veg- gen usw.	3000	—
Pflanzschul-Betrieb	500	—
Kulturkosten, Segen usw.	1200	—
Säuberungen der Jungaufwüchse	700	—
Unterhalt und Erstellen von Waldstraßen	400	—
Versicherung	350	—
Verschiedenes	200	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 4915.05	7200	—
Rechnung pro 1918 = Fr. 7048.33		
7. Bewirtschaftung anderer Grundstücke.		
Betreffnis am Mäusefang	10	—
Unterhalt der Anlage beim Pfarrhaus	50	—
Verschiedene Tagelohnarbeiten	250	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1475.85	310	—
8. Straßenwesen.		
Straßenkommission, Taggeld	25	—
Hilfsarbeiten auf den Staatsstraßen	50	—
Reinigen der Lindentreppe	20	—
Verschiedene Tagelohnarbeiten	300	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 5533. —	395	—

	Fr.	Rp.
9. Straßenbeleuchtung.		
Nacht- und Zählermiete	1600	—
Glühlampen	80	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1465.80	1680	—
10. Brunnenwesen.		
Besoldung des Brunnenmeisters	500	—
Für Kontrolle der Wasseruhren	12	—
Verschiedene Reparaturen an Brunnen und an Wasserleitungen	200	—
Kraftstrom für die Zentrifugalpumpe	300	—
Bedienung derselben	50	—
Verschiedene Tagelohnarbeiten	100	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 784.32	1162	—
11. Korrektion öffentlicher Gewässer und Uferschutz.		
Verschiedene Tagelohnarbeiten	500	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 782.76		
12. Sicherheitspolizei.		
Dem Wächter die Besoldung	1000	—
Marktaufsicht am Martinimarkt	20	—
Marktaufsicht an Viehmärkten	30	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1445.80	1050	—
13. Feuerpolizei und Feuerlöschwesen.		
Beitrag und Versicherungsprämie an den schweiz. Feuerwehrverein	50	—
Entschädigung an die uniformierte Feuerwehr	200	—
Entschädigung an die Gesamtfeuerwehr bei der Hauptübung	150	—
Dem Materialverwalter für Besoldung	20	—
Instandhalten der Feuerlösch=Gerätschaften	100	—
Verschiedene Reparaturen an Feuerlösch=Gerätschaften	100	—
Reinigung der Feuerstellen in den Gemeindefakultäten	20	—
Taggeld für den Feuerschau=Experten	40	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1290.90	680	—

	Fr.	Rp.
14. Sanitätspolizei.		
Wartgeld für die Hebamme	150	—
An obige für div. Anschaffungen	10	—
Sanitäre Aufsicht der Viehmärkte	120	—
Schlachthausgebühr für Rotschlachtungen	40	—
Entschädigung an das Viehinspektorat	50	—
Für Desinfektionen	300	—
Kosten für Verscharren von ungenießbarem Fleisch	50	—
Gratifikation an Frau Schaub, Hebamme	200	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1384.94	920	—
15. Öffentliche Steuern.		
Staatssteuer	522	—
Gemeindesteuer Dägerlen	7	—
Schulsteuer Rutschwil	9	—
Zivilgemeindesteuer Berg	8	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1045. —	546	—
16. Beiträge an andere Güter.		
Beitrag an die Klein-Kinderschule	300	—
Beitrag an die Fortbildungsschule	100	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 250. —	400	—
17. Verschiedenes."		
Unfallversicherung der Gemeindevorwerker, Brunnenmeister, Wächter, Fuhrleute usw.	180	—
Haftpflichtversicherungsprämie	45	—
Den schweiz. Bundesbahnen, Gebühr für die Brückenwaage	5	—
Dem Stationsvorstand für Besorgung der Brückenwaage	20	—
Aufstellen und Abbrechen der Marktstände	100	—
Patronen und Kapsel für die Traubenwaage	150	—
Auslagen für Unterkunft von Militär	100	—
Auslage bei der Rekrutierung	50	—
Mietzins für den Heuboden bei Hrn. Ad. Sprüngli, Wagner	30	—
Betreffnis an die Kosten der Naturalverpflegung	300	—
Betreffnis an die Kosten der Fürsorge	1000	—
Uebertrag	1980	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	1980	—
Kraftstrom für den Gemeinde-Motor und Sicherungen	300	—
Betreffnis an der Taglohn-Rechnung	250	—
Verschiedene andere Ausgaben	100	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 7822.89	2630	—
Zusammenzug der Ausgaben.		
1. Besoldung und Entschädigung an die Verwaltung	6145	—
2. Allgemeine Auslagen der Verwaltung	1416	—
3. Zinse für entlehnte Kapitalien	3520	—
4. Abbezahlte Passiven	2500	—
5. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten	7446	—
6. Ankauf und Bewirtschaftung der Waldungen	7200	—
7. Ankauf und Bewirtschaftung anderer Grundstücke	310	—
8. Straßenwesen	395	—
9. Straßenbeleuchtung	1680	—
10. Brunnenwesen	1162	—
11. Korrektion öffentlicher Gewässer und Uferschutz	500	—
12. Sicherheitspolizei	1050	—
13. Feuerpolizei und Löschwesen	680	—
14. Sanitätspolizei	920	—
15. Öffentliche Steuern	546	—
16. Beiträge an andere öffentliche Güter	400	—
17. Verschiedenes	2630	—
Summa der Ausgaben	38500	—

Abrechnung.

Die Einnahmen betragen . . .	Fr. 35,038.—
Die Ausgaben betragen . . .	„ 38,500.—
Demnach ein Rückschlag von	Fr. 3,462.—

Andelfingen, im Dezember 1918.

Der Verwalter: **A. Sigg-Wolfer.**

Abschiede:

Vorstehendes Budget wird genehmigt mit Bemerkung:

Zur Deckung des Defizites ist im Jahre 1919 eine Gemeindesteuer von zirka Fr. 5000.— zu erheben (zirka $1\frac{1}{4}$ ‰).

Gr.-Andelfingen, den 23. Januar 1919.

Im Namen des Gemeinderates,

Der Präsident: **Dr. Breiter.**

Der Schreiber: **J. Graf.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt. Referent: **A. Bockhard.**

Gr.-Andelfingen, den 3. Februar 1919.

Für die Rechnungsprüfungskommission,

Der Präsident: **J. Ogg.**

Der Aktuar: **P. Herter.**

Betriebs-Budget pro 1919

über das

Elektrizitätswerk.

	Fr.	Rp.	Rechnung 1917	
			Fr.	Rp.
A. Einnahmen:				
Lichtstrom:				
Von Abonnenten mit Zählern	10000	—	10498	90
Von Pauschal-Abonnenten	180	—	177	65
Kraftstrom:				
Von Motoren und Wärmeapparaten	4000	—	4874	53
Zählermieten	1250	—	1236	70
Verkauf von Glühlampen, Wärmeap- paraten usw.	1200	—	2024	—
Total	16630	—		
B. Ausgaben.				
Strommiete für Licht- und Kraftstrom	8000	—	9926	45
Ankauf von Glühlampen, Wärmeap- paraten usw.	1000	—	1844	80
Reparaturen u. Unterhalt, inkl. Zähler- Revision	1000	—	118	45
Büreaumaterial, Drucksachen usw. .	150	—	104	75
Versicherungen und Beiträge an den schweiz. Elektrotechn. Verein . .	250	—	248	75
Neuanlagen, Zähler, Verschiedenes .	1000	—	853	90
Befolgung des Verwalters und der Elektrizitäts-Kommission	1000	—	803	35
Verzinsung der Bauschuld:				
Fr. 17,500. — b. d. Zürich. Atl.-Bank	875	—	1046	—
Fr. 10,000. — beim Stauberfond . .	450	—	450	—
Betriebsüberschuß	2905	—	3000	—
Total	16630	—		

Gr.-Andelfingen, im Dezember 1918.

Gestellt vom Verwalter: **G. Siegfried.**

Abschiede.

Vorstehendes Budget wird ohne Bemerkung genehmigt.

Gr.-Andelfingen, den 23. Januar 1919.

Im Namen des Gemeinderates,

Der Präsident: **Dr. Breiter.**

Der Schreiber: **J. Graf.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt. Referent: **A. Boshard.**

Gr.-Andelfingen, den 31. Januar 1919.

Für die Rechnungsprüfungskommission,

Der Präsident: **J. Ogg.**

Der Aktuar: **H. Herter.**

Budget pro 1919

der

Schulgemeinde Groß-Andelfingen-Dätwil.

	Fr.	Rp.
A. Einnahmen.		
I. Stammgut-Einnahmen	—	—
II. Korrent-Einnahmen.		
1. Zinse von angelegten Kapitalien	2000	—
(Rechnung pro 1917 = Fr. 2006.—)		
2. Entlehnte Kapitalien	—	—
3. Abgabe von Lehrmitteln und Schreibmaterialien . .	—	—
4. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften	—	—
5. Ertrag der Gebäulichkeiten.		
Mietzins im neuen Schulhaus (Abwärtswohnung) .	300	—
Mietzins im neuen Schulhaus (III. Kl. Sef.-Schule) .	250	—
Mietzins im neuen Schulhaus (Fortbildungsschule)	50	—
Mietzins im alten Schulhaus (Keller und Stall) .	35	—
Mietzins im alten Schulhaus (mittleres Lehrzimmer)	120	—
Mietzins im alten Schulhaus (oberes Lehrzimmer)	20	—
Mietzins vom Keller in Dätwil	9	—
Beitrag der Lehrerwohnung an die Strommiete im Schulhaus Dätwil	20	—
6. Ertrag der Grundstücke	60	—
7. Ertrag der Primarschulsteuer ($1\frac{1}{2}$ ‰)	6400	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 4401.60		
8. Steuernachzahlungen (Rechnung 1917 = Fr. 927.65)	—	—
9. Indirekte Steuern und Bußen	—	—
10. Staatsbeiträge (Rechnung pro 1917 = Fr. 1571) .	1500	—
11. Verschiedenes	—	—
Total der Einnahmen	10764	—

B. Ausgaben.

1. Besoldung und Entschädigung der Verwaltung.

Dem Schulpflegeaktuariat	140	—
Besoldung der Schulvorsteherchaft	50	—
Besoldung des Schulverwalters	150	—
Steuerrodel und Steuerbezug	40	—
Berschiedenes	20	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 294.10	400	—

2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung.

Notifikationsgebühr	10	—
Barauslagen, Porti usw.	25	—
Berschiedenes	60	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 111.68	95	—

3. Besoldung der Lehrer.

Primarschule: Besoldung	2400	—
Gemeindezulagen	2200	—
Wohnungsentschädigung	—	—
Arbeitschule: Besoldung	550	—
Zulagen	180	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 5930.90	5330	—

4. Zinse von entlehnten Kapitalien

— —

5. Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schullokale.

Abwärtsbesoldung Andelfingen	1000	—
Abwärtsbesoldung Dätwil	150	—
Frühjahrs- und Herbstreinigung	250	—
Kohlen	1200	—
Klasterholz	160	—
Elektrische Beleuchtung	130	—
Bodenöl und Urinöl	100	—
Berschiedenes	50	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 1956.47	3040	—

	Fr.	Rp.
6. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten.		
1. Brandsteuer	100	—
2. Schreiner- und Glaserarbeit	100	—
3. Div. Maurerarbeiten	200	—
4. Lampen beim Schulhaus	200	—
5. Verschiedenes	150	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 780.05	750	—
7. Ankauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	100	—
8. Ankauf und Unterhalt von Mobiliar	100	—
9. Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterialien.		
Für die Schule	100	—
Lehrmittel für die Schüler.	100	—
Schreibmaterialien für die Schüler	500	—
Für die Arbeitsschule	250	—
Verschiedenes	50	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 709. —	1000	—
10. Beiträge an unbemittelte Schüler	100	—
11. Beiträge an andere öffentliche Güter.		
An die Klein-Kinderschule	250	—
An die Fortbildungsschule	250	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 200. —	500	—
12. Verschiedenes.		
Examen-Ausgaben	250	—
Verschiedenes	100	—
	350	—
Zusammenzug der Ausgaben.		
1. Besoldung und Entschädigung der Verwaltung	400	—
2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung	95	—
3. Besoldung der Lehrer	5330	—
4. Zinse von entlehnten Kapitalien	—	—
Uebertrag	5825	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	5825	—
5. Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schule		
Totale	3040	—
6. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten	750	—
7. Ankauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	100	—
8. Ankauf und Unterhalt von Mobilien	100	—
9. Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterial	1000	—
10. Beiträge an unbemittelte Schüler	100	—
11. Beiträge an andere öffentliche Güter	500	—
12. Verschiedenes	350	—
Total der Ausgaben	11765	—

Abrechnung.

Total der Einnahmen Fr. 10,764. —

Total der Ausgaben „ 11,765. —

Rückschlag Fr. 1,001. —

Gr.-Andelfingen, im Dezember 1918.

Der Verwalter: **J. Graf.**

Abschiede:

Vorstehendes Budget wird genehmigt.

Namens der Schulpflichtigen,

Der Präsident: **H. Zacher.**

Der Aktuar: **G. Siegfried.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt. Referent: A. Bockhard.

Gr.-Andelfingen, den 3. Februar 1919.

Für die Rechnungsprüfungskommission,

Der Präsident: **J. Ogg.**

Der Aktuar: **H. Herter.**

Budget pro 1919

über die

Verwaltung des Kleinkinderschulfonds Andelfingen.

		Fr.	Rp.
A. Einnahmen.			
1. Zinse von angelegten Kapitalien		520	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 557.50			
2. Freiwillige Beiträge.			
Von der politischen Gemeinde		300	—
Von der Schulgemeinde		250	—
3. Schulgeld		180	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 209.40			
Total der Einnahmen		1250	—
B. Ausgaben.			
1. Besoldung der Lehrerin		1200	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 800. —			
2. Beiträge an unbemittelte Schüler		25	—
Rechnung pro 1917 = Fr. 18.30			
3. Verschiedenes		10	—
Total der Ausgaben		1235	—

Abrechnung.

Total der Einnahmen		Fr. 1,250. —
Total der Ausgaben		„ 1,235. —
	Vorschlag	<u>Fr. 15. —</u>

Gr.-Andelfingen, im Dezember 1918.

Der Verwalter: **J. Graf.**

Abchiede:

Vorliegendes Budget wird genehmigt.

Für die Vorsteherchaft der Kleinkinderschule,

Der Präsident: **H. Incker.**

Der Aktuar: **Arnold Buch.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt. Referent: **A. Boffhard.**

Gr.-Andelfingen, den 3. Februar 1919.

Für die Rechnungsprüfungskommission,

Der Präsident: **J. Ogg.**

Der Aktuar: **H. Herter.**